

Brasilien

Am späten Sonntagabend deutscher Zeit haben letzte Woche hunderte Bolsonaro-Anhänger den Kongress, den Präsidentenpalast und das Oberste Gericht Brasiliens gestürmt. Alle drei Gebäude befinden sich in unmittelbarer Nähe im Regierungsdistrikt der Hauptstadt Brasília.¹ Während des Sturms der Gebäude haben die Polizeikräfte vor Ort nur halbherzig reagiert.^{2 3} Die Eindringlinge konnten in großem Maße vandalieren und eine einzige Spur der Verwüstung hinterlassen. So wurden beispielsweise wertvolle Kunstwerke beschädigt oder gestohlen.⁴ Präsident Lula da Silva rief für den Zeitraum bis Ende Januar den nationalen Ausnahmezustand aus. Der Bolsonaro-nahe Gouverneur von Brasília wurde vom Obersten Gericht für 90 Tage seines Amtes suspendiert. Der Chef der Militärpolizei in Brasília wurde gefeuert und wird mit einem Haftbefehl gesucht. Auch gegen den Bolsonaro-Vertrauten und Sicherheitschef der Hauptstadt Anderson Torres wurde ein Haftbefehl verhängt.⁵ In den Folgetagen des Aufruhrs kam es zu insgesamt 1500 Festnahmen.⁶

Die Vorgeschichte dieser Randalen hatten wir in vorherigen Episoden bereits angesprochen. Der Sozialdemokrat Lula hatte in dem zweiten Wahlgang der Präsidentschaftswahl Ende Oktober knapp gegen den rechtsextremen Amtsinhaber Jair Bolsonaro gewonnen.⁷ Der unterlegene Bolsonaro hatte im Vorfeld der Wahl immer wieder Betrugsvorwürfe gesät. So gestand er nach der Wahl seine Niederlage zwar nicht ein, sagte aber, eine friedvolle Übergabe der Macht ermöglichen zu wollen.⁸ In der brasilianischen Hauptstadt errichteten zahlreiche Bolsonaro-Anhänger ein Protest-Zeltlager vor dem Hauptquartier und forderten das Militär auf, Lulas demokratische Machtübernahme zu verhindern.⁹ Dazu kam es aber nicht und Lula wurde Anfang dieses Jahres offiziell vereidigt.¹⁰ Jair Bolsonaro, der sich aktuell im US-Bundesstaat Florida aufhält, verurteilte die Gewalt seiner Anhänger auf Twitter. Allerdings relativierte er diese Verurteilung, indem er in demselben Tweet auf faktisch nicht vergleichbar Proteste der politischen Linken verwies.^{11 12 13}

Ähnlich wie bei der US-amerikanischen Kapitolstürmung kam im Nachhinein das jeder faktischen Grundlage fehlende Verschwörungsgerücht auf, dass die Gewalt von Linken im Zuge einer False-Flag-Aktion ausgeübt worden sei.^{14 15}

¹ <https://www.bbc.com/news/world-latin-america-64204860>

² <https://www.france24.com/en/americas/20230109-brazil-riots-raise-questions-of-efficiency-and-loyalty-of-security-forces>

³ <https://www.zeit.de/politik/2023-01/brasilien-jair-bolsonaro-lula-da-silva-nachrichtenpodcast>

⁴ <https://www.theguardian.com/world/2023/jan/09/brazil-failed-coup-wreckage>

⁵ <https://www.tagesspiegel.de/internationales/nach-sturm-auf-den-kongress-brasilien-erlasst-haftbefehl-gegen-entlassenen-sicherheitschef-9159549.html>

⁶ <https://www.bbc.com/news/world-latin-america-64214409>

⁷ <https://www.theguardian.com/world/live/2022/oct/31/brazil-election-live-lula-faces-bolsonaro-in-second-round-amid-fears-of-voter-suppression>

⁸ https://www.lemonde.fr/en/international/article/2022/11/02/in-brazil-bolsonaro-agrees-to-transition-of-power-without-conceding-defeat_6002636_4.html

⁹ <https://www.spiegel.de/international/world/bolsonaro-s-mob-the-predictable-attack-on-brazil-s-democracy-a-537d5de6-274b-4bda-9537-16fb28923a21>

¹⁰ <https://www.ft.com/content/1e673d6e-6c13-48e9-bbb4-e5e8c73df524>

¹¹ <https://www.politico.com/news/2023/01/08/biden-administration-condemns-crowd-that-stormed-buildings-in-brazils-capital-00076937>

¹² https://en.wikipedia.org/wiki/2013_protests_in_Brazil

¹³ https://en.wikipedia.org/wiki/2017_Brazilian_general_strike

¹⁴ <https://www.nytimes.com/2023/01/11/podcasts/the-daily/brazil-capital-riots-jan-6.html?showTranscript=1>

¹⁵ <https://www.theguardian.com/us-news/2021/nov/07/liz-cheney-false-flag-6-january-capitol-attack-tucker-carlson>